

Satzung

über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB

Auf Grund des § 25 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359), i. V. m. § 24 GemO wird folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

§ 1

Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Ortsgemeinde Hanhofen steht zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich zwischen der Grundschule und dem Baugebiet Südwest ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

743, 742/2, 742, 741, 740, 739/2, 739, 738, 737, 737/3, 737/2, 736, 735, 734, 733/2, 733, 1049, 1048, 1047/2, 1047, 1046, 764, 765, 766/1, 767/1, 768/1, 769/1, 770/1

(2) Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 02.05.2006 maßgebend.

§3

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Hanhofen, den 16. Mai 2006


Friederike Ebli (MdL)
Ortsbürgermeisterin

